

Der US-Publizist Paul Craig Roberts fragt, warum niemand etwas gegen den drohenden völkerrechtswidrigen US-Luftschlag gegen den Iran unternimmt und dem gesetzlosen Agieren der Bush-Administration endlich ein Ende macht?

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 091/08 – 29.05.08**

Bedrohungslügen

Von Paul Craig Roberts

INFORMATION CLEARING HOUSE, 16.05.08

(<http://www.informationclearinghouse.info/article19937.htm>)

Am 15. Mai hat der Wahnsinnige im Weißen Haus bei seinem kriegsvorbereitenden Besuch in Israel die nackte Aggression, die er und Olmert (der israelische Premierminister) gegen den Iran planen, als einzige Alternative zu "der falschen nachgiebigen Haltung des Appeasement (der Beschwichtigung)" dargestellt, "die von der Geschichte schon wiederholt diskreditiert wurde".

Aber diese Rolle hat der Irre aus dem Weißen Haus für sich selbst reserviert. Es ist nicht der Iran, der mit Krieg droht. Es ist Bush. Es ist nicht Bush, der zu beschwichtigen versucht. Es ist der Iran.

Der Iran hat nicht in gleicher Weise auf die kriegstreiberischen Handlungen und Provokationen Bushs reagiert. Der Iran hat kein einziges unserer als Lockvögel eingesetzten Schiffe versenkt und die irakischen Aufständischen auch nicht mit irgendwelchen Waffen beliefert, die von den USA als Vorwand für einen Krieg benutzt werden könnten.

Es ist Bush nicht der Iraner (Ahmedinedschad), der wie einst Adolf Hitler poltert und droht. Es sind Bushs amerikanische Braunhemden, die Neokonservativen, welche die Frage stellen: "Was nützen uns Atomwaffen, wenn wir sie nicht einsetzen können?"

Es sind die Vereinigten Staaten, die Mörderbanden im Iran bezahlen, und mit Steuergeldern Dissidenten und gewaltbereite Organisationen finanzieren, die in Opposition zur iranischen Regierung stehen. Der Iran tut bei uns nichts dergleichen.

Es sind Vertreter des Bush-Regimes und US-Generäle, die auch weiterhin, immer wenn sie den Mund aufmachen, Lügen über iranische Waffenlieferungen an (irakische) Aufständische verbreiten, ohne einen einzigen Beweis dafür liefern zu können, und über ein iranisches Atomwaffen-Programm, für das Inspektoren der International Atomic Energy Agency / IAEA keinerlei Anzeichen finden konnten.

Es sind die Print- und TV-Medien der USA, die dem Bush-Regime als Propagandaministerium zur Verbreitung seiner Bedrohungslügen dienen.

Alle in Planung befindlichen Kriegsverbrechen planen Bush und Olmert gemeinsam.

Was würde George Orwell aus der Haltung des Bush-Regimes machen, dass alles außer einem direkten Akt nackter Aggression als Appeasement zu werten ist?

Der City Council (Stadtrat) von Chicago hat eine Resolution verabschiedet, die "je-

den US-Angriff auf den Iran ablehnt und die Bush-Administration auffordert, diplomatische Kontakte zu dieser Nation aufzunehmen". Aber der Irre im Weißen Haus hält Diplomatie für Appeasement. Diese falsche Gleichsetzung hat er von den neokonservativen Braunhemden gelernt, deren Kontrolle über seine Administration Amerika die Verachtung der ganzen Welt – mit Ausnahme Israels – eingebracht hat.

Nachdem US-Generäle und Sprecher des Bush-Regimes über die Medien wochenlang die falsche Behauptung verbreitet hatten, sie hätten mit erbeuteten iranischen Waffen "handfeste Beweise" dafür, dass die Iraner "für das Töten amerikanischer Soldaten verantwortlich seien", wurden die großartigen unabhängigen amerikanischen Medien plötzlich ganz still, als Tina Susman, die Korrespondentin der LOS ANGELES TIMES, aus Bagdad berichtete: "Der Plan, letzte Woche in Karbala den Journalisten einige angeblich im Iran hergestellte Sprengkörper zu zeigen und sie anschließend zu zerstören, wurde aufgegeben, nachdem die Vereinigten Staaten einsehen mussten, dass keiner dieser Sprengkörper aus dem Iran stammte." (s. auch LP 086/08)

Ein Volk, das keine (unabhängigen) Medien mehr hat, ist eine leichte Beute für eine Tyrannenregierung, wie sie die Vereinigten Staaten zur Zeit haben.

Was ist der Unterschied zwischen Hitlers selbst geschaffenen Vorwänden für seine Akte nackter Aggression und dem Plan des Bush-Regimes, einen Auftritt des Generals Petraeus (der noch Oberkommandierender im Irak ist) mit "erbeuteten iranischen Waffen" als Beweis für die iranische Mitschuld an den US-Toten im Irak zu nutzen, um den Widerstand gegen einen Angriff auf den Iran in der Öffentlichkeit und im Kongress zu brechen?

Warum sind aus diesem betrügerischen Versuch, einen Vorwand für einen weiteren Krieg zu konstruieren, keine Konsequenzen für das Bush-Regime erwachsen?

Warum hat das Regime keine Konsequenzen für die eklatanten Lügen zu tragen, die es verbreitet hat, um den Iran angreifen zu können?

Warum hat das Bush-Regime keine Konsequenzen für seine Verstöße gegen geltende US-Gesetze zu erwarten, die ein Ausspionieren (der Bürger) ohne richterliche Genehmigung und die Folter verbieten?

Nach dem Strafrecht der USA müssten doch drei Verstöße das Ende (der Regierung) bedeuten.

Wird dem gesetzlosen Treiben des Bush-Regimes nicht irgendwann eine Grenze gesetzt?

Wie viele Verstöße muss es noch begehen? Ein Dutzend? Dreißig? Dreihundert?

Gibt es denn überhaupt kein Limit?

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Wir verzichten auf einen Kommentar, empfehlen unseren Leser/innen aber die nochmalige Lektüre der LP 079/08, die einen ergänzenden Artikel des gleichen Autors vorstellt. Informationen über den US-Publizisten Paul Craig Roberts finden Sie am Ende des anschließend für unsere Englisch sprechenden Leser abgedruckten Originaltextes.)

Lies of Aggression

By Paul Craig Roberts

16/05/08 "ICH" -- - On May 15, the White House Moron, in a war-planning visit to Israel, justified the naked aggression he and Olmert are planning against Iran as the only alternative to "the false comfort of appeasement, which has been repeatedly discredited by history."

But the White House Moron has the roles reversed. It is not Iran that is threatening war. It is Bush. It is not Bush who is appeasing. It is Iran.

Iran has not responded in kind to any of Bush's warlike moves and provocations. Iran has not sunk a single one of our sitting duck ships and has not given the Iraqi insurgents any weapons that would easily turn the tide of war against the US.

It is Bush, not Iran, who sounds like Adolf Hitler blustering and threatening. It is Bush's American Brownshirts, the neocons, who express the view: "what's the good of nuclear weapons if you can't use them."

It is the US that is funding assassination teams inside Iran and using taxpayer dollars to fund dissident and violent organizations opposed to the Iranian government. Iran is doing no such thing here.

It is members of the Bush Regime and US generals who continue to lie through their teeth about Iranian support for insurgents, for which they can supply no evidence, and about Iranian nuclear weapons programs, for which the IAEA inspectors can find no sign.

It is the US print and TV media that serves the Bush Regime as propaganda ministry for its lies of aggression.

All the war crimes that are being planned are being planned by Bush and Olmert.

What would George Orwell make of the Bush Regime's position that anything less than a direct act of naked aggression is appeasement?

The Chicago City Council has passed a resolution "opposing any US attack on Iran and urging the Bush Administration to pursue diplomatic engagement with that nation." But the White House Moron says diplomacy is appeasement. He learned this false equivalence from the neocon Brownshirts whose control over his administration has made America despised throughout the world, with the exception of Israel.

After broadcasting false claims for weeks from US generals and Bush Regime spokespersons that the US has "definite proof" in the form of captured Iranian weapons that Iranians were "responsible for killing American troops," the great free American media went silent when LA Times correspondent Tina Susman reported from Baghdad: "A plan to show some alleged Iranian-supplied explosives to journalists last week in Karbala and then destroy them was cancelled after the United States realized none of them was from Iran."

A people devoid of a media are sitting ducks for tyrannical government, which is what the US has.

What is the difference between Hitler's concocted excuses for his acts of naked aggression and the Bush Regime's plan to use a briefing by General Petraeus, with "captured Irani-

an weapons” as props, as proof of Iranian complicity in US deaths in Iraq as a means to break down public and congressional resistance to an attack on Iran?

Why has the Bush Regime suffered no consequences for this blatant attempt to orchestrate an excuse for another war?

Why have there been no consequences to the Regime for the blatant lies it told in order to attack Iraq?

Why has the Bush Regime suffered no consequences for its violation of US statutory laws against spying without warrants and against torture?

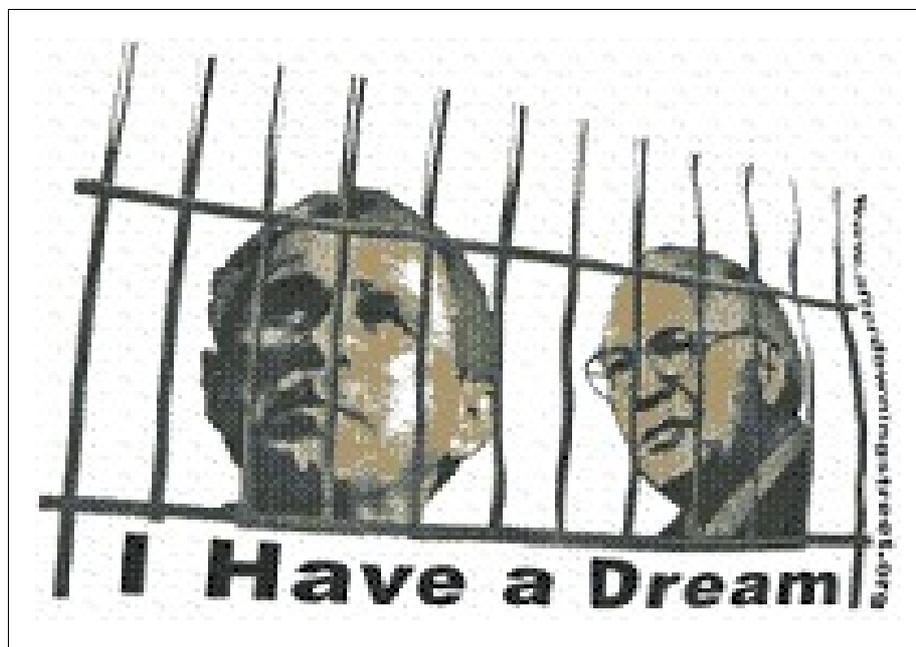
In the US criminal justice system, three strikes and you are out.

For the Bush Regime is there any limit on its lawless behavior?

How many strikes? A dozen? Thirty? Three hundred?

Is there a limit?

Paul Craig Roberts a former Assistant Secretary of the US Treasury and former associate editor of the Wall Street Journal, has been reporting shocking cases of prosecutorial abuse for two decades. A new edition of his book, The Tyranny of Good Intentions, co-authored with Lawrence Stratton, a documented account of how Americans lost the protection of law, is forthcoming from Random House in March, 2008.



Grafik aus einer E-Mail der US-Organisation Democrats.com

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern